

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **SAKRET Anhydrithaftgrund AHG**

Version 1/2014

überarbeitet am: 25.11.2014

Druckdatum: 10.01.2019

Seite 1 von 11

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 **Produktidentifikator/Handelsname** **SAKRET Anhydrithaftgrund AHG**

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

1k-Polyurethan-Beschichtung - feuchtigkeitshärtend, NUR für den Fachmann vorgesehen.

Produktkategorien (PC): PC1 - Klebstoffe, Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Das Produkt ist NICHT für den privaten Endverbraucher bestimmt.

1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller/Lieferant

Kalkwerk Rygol GmbH & Co. KG
SAKRET-Trockenbaustoffe
Deuerlinger Straße 43
D-93351 Painten

Telefon: 094 99/94 18-0 - Telefax: 094 99/94 18-35

E-Mail: sdb@rygol-sakret.de

1.4 Notrufnummer

112

Giftnotruf Berlin

Tel.: 030/192 40

Notfall-Telefon des Herstellers/Lieferanten:

Telefon: 094 99/94 18-0 (8:00-16:00 Uhr)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches (Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung, Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen Atmungsorgane und die Haut.

Carc. Cat. 3; R40 Xn, R48/20, R42/43, Xn; R20, Xi; R36/37/38

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox.4; H332 - Akute Toxizität (inhalativ): Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Carc.2; H351 - Karzinogenität: Kategorie 2; Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Eye Irrit.2; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 2A;

Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Irrit.2; H315 - Ätzung/Reizung der Haut: Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.

Resp. Sens.1; H334 - Sensibilisierung der Atemwege: Kategorie 1; Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Skin. Sens.1; H317 - Sensibilisierung der Haut: Kategorie 1; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3; H335 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Kategorie 3; Kann die Atemwege reizen.

STOT RE 2; H373 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Kategorie 2;

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)



Xn; gesundheitsschädlich.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe: CAS-Nr. 9016-87-9

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **SAKRET Anhydrithaftgrund AHG**

Version 1/2014

überarbeitet am: 25.11.2014

Druckdatum: 10.01.2019

Seite 2 von 11

Methyldiphenyldiisocyanat: CAS-Nr. 26447-40-5

R-Sätze

- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

- 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
63 Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhig stellen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- 91 Erhält Isocyanat. Hinweise des Herstellers beachten.
191 Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, auch Hautkontakt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort:

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe: CAS-Nr. 9016-87-9

Methyldiphenyldiisocyanat: CAS-Nr. 26447-40-5

Gefahrenhinweise

H-Sätze

- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.

P-Sätze

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

SAKRET Anhydrithaftgrund AHG

Version 1/2014

überarbeitet am: 25.11.2014

Druckdatum: 10.01.2019

Seite 3 von 11

P305+P351+P338	BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P308+P313	BEI Exposition oder Verdacht: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P402+P404	An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH204	Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem
A	Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

2.3 Sonstige Gefahren

keine.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe	9016-87-9
Gewichtsanteil	50-< 100%
Einstufung 67/548/EWG	Carc. Cat. 3; R40 Xn; R48/20 R42/43 Xn; R20 Xi, R36/37/38
Einstufung 1272/2008 (CLP)	Resp. Sens. 1; H334 Carc. 2; H351 STOT RE2; H373 Acute tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens.1; H317 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335
Methyldiphenyldiisocyanat	26447-40-5
Gewichtsanteil	10-< 25%
Einstufung 67/548/EWG	Carc. Cat. 3; R40 Xn; R48/20 R42/43 Xn; R20 Xi, R36/37/38
Einstufung 1272/2008 (CLP)	Resp. Sens. 1; H334 Carc. 2; H351 STOT RE 2; H373 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens.1; H317 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335
Zusätzliche Hinweise: Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze unter Abschnitt 16.	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung, Kennzeichnungsetikett oder Sicherheitsdatenblatt bereithalten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

SAKRET Anhydrithaftgrund AHG

Version 1/2014

überarbeitet am: 25.11.2014

Druckdatum: 10.01.2019

Seite 4 von 11

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneter Lidspalte 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt rufen. Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Stoff genau benennen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach dem Unfall. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxid und Isocyanatdampf. Spuren von Cyanwasserstoff (Blausäure).

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung

Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig. Vollschutzanzug tragen.

5.5 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dampf nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material, z. B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Nach etwa einer Stunde in Abfallgebinde aufnehmen und nicht verschließen (CO₂-Entwicklung!). Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen. Dann das Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

SAKRET Anhydrithaftgrund AHG

Version 1/2014

überarbeitet am: 25.11.2014

Druckdatum: 10.01.2019

Seite 5 von 11

Siehe auch Abschnitt 8.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **SAKRET Anhydrithaftgrund AHG**

Version 1/2014

überarbeitet am: 25.11.2014

Druckdatum: 10.01.2019

Seite 6 von 11

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweis zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Vermeiden von Aerosolerzeugung/-bildung. Dampf nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Lebens- und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebinde trocken und dicht geschlossen halten. Empfohlene Lagertemperatur: 10 °C bis 35 °C

Lagerklasse (TRGS 510)

12

7.3 Spezifische Endanwendungen

1k-Polyurethand-Beschichtung - feuchtigkeitshärtend - für den berufsmäßigen Verwender. Technisches Merkblatt beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

CAS-Nr. 9016-87-9

Grenzwerttyp: Herkunftsland

TRGS 900 (D)

Parameter

Einatembare Fraktion

Grenzwert

0,05 mg/m³

Spitzenbegrenzung

1;=2=(I)

Bemerkung

H, Sah, Y

Version:

Methyldiphenyldiisocyanat

26447-40-5

Grenzwerttyp: Herkunftsland

TRGS 900 (D)

Parameter

Gemessen als einatembare Fraktion

Grenzwert

0,05 mg/m³

Spitzenbegrenzung

1;=2=(I)

Bemerkung

H, Sah, Y

Version:

02.07.2009

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

SAKRET Anhydrithaftgrund AHG

Version 1/2014

überarbeitet am: 25.11.2014

Druckdatum: 10.01.2019

Seite 7 von 11

8.2 Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung. Für kurzzeitigen Einsatz: Filtergerät (DIN EN 147) - Kombinationsfilter - Typ A-P 2 (für Gase und Dämpfe organischer Verbindungen mit Siedepunkt über 65 °C/Partikelfilter - Kennfarbe: braun/weiß).

Handschutz (Hautschutz)

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) aus Polychloropren, Chloroprenkautschuk, Fluorkautschuk, Nitrilkautschuk, PVC oder Butylkautschuk oder Speziallaminaten. Entsprechende Schutzhandschuhe z. B. von Mapa-Professionnel (Spontex Deutschland GmbH, Mönchengladbach): STANZOIL, ULTRIL 377, ULTRANITRIL (491, 492 oder 495), CHEM-PLY. Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Handschuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Schutzhandschuhhersteller für den benutzten Typ (z. B. auch im Internet unter www.mapa-professionnel.com) zu erfahren.

Ungeeignet sind Handschuhe aus Naturkautschuk, Naturlatex oder dünnem Kunststoff-Material (Einmalhandschuhe).

Augen- und Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen - DIN EN 166.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung tragen (EN374).

8.3 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

farblos bis gelb

Geruch

erdig, muffig

Siedepunkt/-bereich

nicht anwendbar.

Flammpunkt

> 200 °C

Zündtemperatur

k. A.

Explosionsgefahr

k. A.

Untere Explosionsgrenze

k. A.

obere Explosionsgrenze

k. A.

Dichte bei 20° C

ca. 1,2 g/cm³

Wasserlöslichkeit

reagiert mit Wasser.

pH Wert bei 20° C

k.A.

Viskosität dynamisch

k.A.

Dampfdruck

k.A.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **SAKRET Anhydrithaftgrund AHG**

Version 1/2014

überarbeitet am: 25.11.2014

Druckdatum: 10.01.2019

Seite 8 von 11

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Das Produkt härtet mit Feuchtigkeit. Exotherme Reaktion mit Aminen, Alkohol, Säuren, Basen. Bei Kontakt mit Wasser (Feuchtigkeit) entsteht CO₂, wodurch ein Überdruck in geschlossenen Gebinden auftritt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung sind keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Ab ca. 230 °C Polymerisation, CO₂-Abspaltung

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Ätzwirkung an der Haut: Reizt die Haut.

Durch Hautkontakt ist eine Sensibilisierung möglich.

Augenschädigung/Augenreizung: Reizt die Augen.

Sensibilisierung der Atemwege ist durch Einatmen möglich.

Bei empfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Konzentrationen ausgelöst werden - auch unterhalb des AGW.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Das Gemisch wurde nach der konventionellen Methode auf Umweltgefahren überprüft. Falls als umweltgefährlich eingestuft, siehe Details in Abschnitt 2.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist, entsprechend der gewünschten Beständigkeit biologisch schwer abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Enthält keinen PBT/vPvB-Stoff.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Weitere ökologische Hinweise:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **SAKRET Anhydrithaftgrund AHG**

Version 1/2014

überarbeitet am: 25.11.2014

Druckdatum: 10.01.2019

Seite 9 von 11

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Stoff/Zubereitung

Nicht ausgehärtete Produktreste: Sondermüll.

Ausgehärtete oder getrocknete Produktreste: Hausmüll bzw. Gewerbemüll, dabei sind die örtlichen Vorschriften zu beachten.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

080409*: Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Abfallbehandlungslösungen - sachgerechte Entsorgung/Verpackung

Es wird empfohlen die kontaminierten Verpackungen vollständig zu leeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

13.2 Zusätzliche Angaben

Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

Nationale Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung nach Mutterschutzrichtlinienverordnung oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft) - Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5.I): 85-90 %.

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Dieses Produkt unterliegt in Deutschland der Chemikalien-Verbotsverordnung §4 ChemVerbotsV (Selbstbedienungsverbot, Versandhandel).

Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Es liegen keine Informationen vor.

16. Sonstige Angaben

Diese Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

16.1 Änderungshinweise: Sicherheitsrelevante Änderungen

02 Kennzeichnung (nach CLP-Verordnung (EG)-Nr. 1272/2008

07 Zusammenlagerungshinweise Lagerklasse

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par route.

Agreement concerning the international carriage of dangerous goods by road.

RID Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer.

Regulations concerning the international transport of dangerous goods by rail.

IMDG International maritime code for dangerous goods.

IATA International air transport association.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **SAKRET Anhydrithaftgrund AHG**

Version 1/2014

überarbeitet am: 25.11.2014

Druckdatum: 10.01.2019

Seite 10 von 11

IATA-DGR	Dangerous goods regulations by the international air transport association.
ICAO	International civil aviation organization.
ICAO-TI	Technical instructions by the international civil aviation organization.
GHS	Globally harmonized system of classification and labeling of chemicals.
OSHA	Concerning the international transport of dangerous goods by rail.
LC50	Lethal concentration, 50 percent.
LD50	Lethal dose, 50 percent.
NOEL	No observed effect level.
NOAEL	No observed adverse effect level.
LOAEL	Lowest observed adverse effect level.
NOAEC	No observed adverse effect level.
LOAEC	Lowest observed adverse effect concentration.
DNEL	Derived no effect level.
PNEC	Predicted no effect concentration.
TSCA	Toxic substances control act.
IARC	International agency for research on cancer.
NTP	National toxicology program.
SARA	Superfund amendments and reauthorization act.
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on hazardous substances, Germany).
PBT	Persistent bioaccumulative toxic.
SVHC	Substance of very high concern.

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Unfallverhütungsvorschriften und Informationen der Berufsgenossenschaften: technisches Merkblatt beachten.

16.4 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)..
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
48/20	Gesundheitsschädlich : Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

16.5 Schulungshinweise

Beim Arbeiten mit Gefahrstoffen ist eine regelmäßige Schulung der Mitarbeiter gesetzlich vorgeschrieben.

16.6 Zusätzliche Angaben

keine

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder bearbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, könnend die Angaben in diesem

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

SAKRET Anhydrithaftgrund AHG

Version 1/2014

überarbeitet am: 25.11.2014

Druckdatum: 10.01.2019

Seite 11 von 11

Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.